

Öffentliches Verzeichnis

Das BDSG § 4 g schreibt vor, dass der Beauftragte für den Datenschutz jedermann in geeigneter Weise die folgenden Angaben verfügbar zu machen hat:

1. Name der verantwortlichen Stelle:

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe gGmbH

2. Geschäftsführung: Dr. Jan Feldmann, Katharina Fibig

3. Beauftragter Leiter der Datenverarbeitung:

4. Anschrift der verantwortlichen Stellen:

Kladower Damm 221, Haus 24

14089 Berlin,

Tel: 030/34 33 34-119

E-Mail: akademie@havelhoehe.de

5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung:

Die Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Aus- und Weiterbildung und Seminarveranstalter. Die Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe gGmbH arbeitet eng mit der Gemeinschaftsklinik Havelhöhe zusammen. Die Akademie Havelhöhe hat zum Ziel, Aus- und Weiterbildung therapeutischer Berufe auf Grundlage der anthroposophischen Medizin zu ermöglichen und zu fördern. Ihr Angebot wendet sich mit fachspezifischen, aber auch fachübergreifenden Weiterbildungsangeboten besonders an MedizinerInnen, ApothekenmitarbeiterInnen, Pflegende, Kunst- und MusiktherapeutInnen, HeileurythmistInnen und PsychotherapeutInnen. Es erstreckt sich von Einzelvorträgen und Seminaren über berufsspezifische Weiterbildungen bis hin zu bestimmten berufsqualifizierenden Studiengängen (z.B. Kunsttherapien).

Datenschutzbeauftragter: Die Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe gGmbH ist gesetzlich nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung.

6. Eingesetzte EDV Verfahren

Die Verwaltungsabläufe werden zur Zeit mit Standard Office-Anwendungen unterstützt. Für die Zukunft ist die Einführung einer Verwaltungssoftware geplant.

7. Beschreibung der betroffenen Personengruppe und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien:

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Personengruppen personenbezogene Daten erhoben,

verarbeitet und genutzt:

Kundendaten (Adressdaten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit ihrer Zuordnung zu Veranstaltungen, Bankverbindungen, Zahlungsinformationen)

Kommunikations- und Adressdaten der Dozenten und Dozentinnen mit ihren Zuordnungen zu Veranstaltungen, Honorarabrechnungsdaten

Mitarbeiterdaten, Bewerberdaten (Personaldaten zur Personalverwaltung, -steuerung und -abrechnung)

Interessentendaten (potenzielle Teilnehmer und Teilnehmerinnen)

Geschäftspartner und Agenturen, Auftragnehmer (Adress-, Abrechnungsdaten) soweit diese zur Erfüllung der unter 5. genannten Zwecke erforderlich sind.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

Ohne Einverständnis der Betroffenen werden keine personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Ausnahmen bilden lediglich Datenweiterleitungen an Auftragnehmer und Kursleitungen im Rahmen der Abwicklung der Veranstaltungen.

Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen, Kooperationspartner für Veranstaltungen)

entsprechend §11 BDSG

Weitere externe Stellen wie z. B. Kreditinstitute

9. Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 5. Genannten Zwecke wegfallen.

10. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.